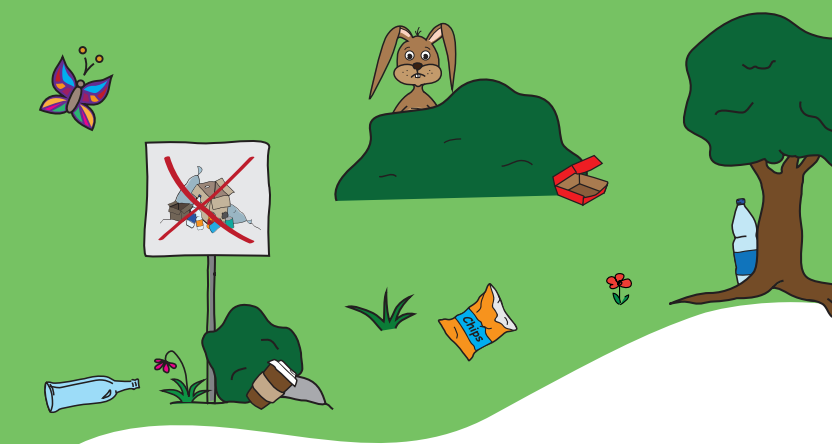
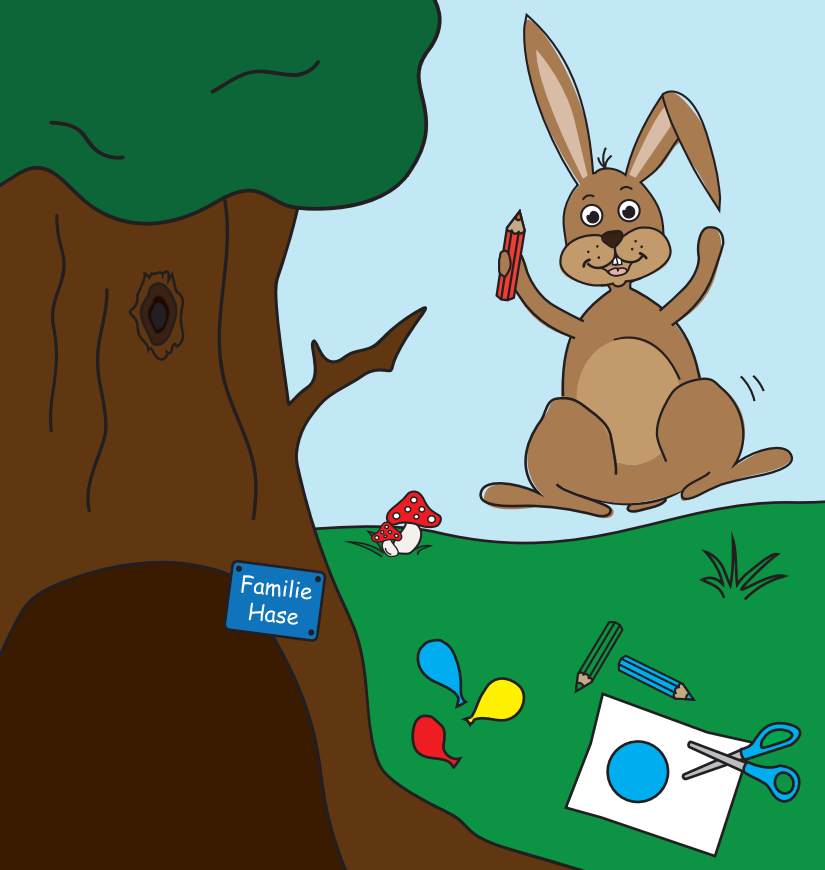




www.umweltprofis.at

Quaxi und seine Freunde Hansi hat Geburtstag





Weitere Rätsel auf www.umweltprofis.at/quaxi

Impressum:

Text: Nicole Palmethofer (LAV), Gudrun Pichler-Zecha (BAV Ried),
Andrea Rödiger (BAV Braunau), Ursula Salomon (BAV Rohrbach)

Grafik und Layout: Sandra Oelschlägel

Idee und Umsetzung: Nicole Palmethofer

Druck:



Unterstützt von:



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

„Ach du meine Güte! Wie sieht es denn hier aus?“, erschreckt sich Hansi, der beinahe auf eine zerbrochene Glasflasche getreten wäre. Der schöne Teich und die Wiese sind nicht wiederzuerkennen. Überall Müll: Flaschen, Dosen, Plastiksackerl – alles liegt kreuz und quer herum. „Oh nein! In diesem Dreck kann ich kein Geburtstagsfest feiern!“, jammert Hansi völlig verzweifelt. Traurig hoppelt er nach Hause.





Am nächsten Tag ist es endlich soweit. „Alles Gute zum Geburtstag!“, rufen Hansis Gäste. Hansi freut sich sehr: „Juhu! Unser Teich ist wieder sauber! Wie habt ihr das nur geschafft?“ „Nicht alleine“, zwinkert Quaxi Ida zu, „zum Glück haben wir Freunde unter den Menschen, denen wir Tiere und unser Teich wichtig sind!“



Beim Mittagessen ist Hansi Hase der Appetit gehörig vergangen. Nicht einmal seine Lieblingspeise, Karottensuppe mit extra vielen Karottenstückchen, schmeckt ihm heute. Er kann es nicht verstehen: „Warum lassen diese gemeinen Menschen ihren Müll einfach liegen?“



„Wow!“, staunt Ida, „Ihr seid ja wahre Trennprofis! Vielen, vielen Dank! Ohne euch wären wir nie rechtzeitig fertig geworden! Alles ist aufgeräumt.“ Quaxi strahlt: „Hansis Geburtstagsfeier ist gerettet! Kommt doch morgen auch alle zum Fest. Wir laden euch herzlich ein!“





Quaxi und Ida sind sich einig: „Wir müssen Hansi helfen! Dazu sind beste Freunde schließlich da!“ Sofort machen sie sich an die Arbeit. Quaxi versucht, Plastik aus dem Teich zu fischen und Ida beginnt, den Abfall auf der Wiese einzusammeln.



„Oh Schreck! Wie schaust du denn aus?“, ruft Quaxi. Das Igelmädchen hat mit ihren Stacheln auch Müll aufgespießt. Sie rüttelt sich und schüttelt sich und stampft wütend mit ihren Füßchen auf die Erde: „Mir reicht's! Dieser blöde Müll hat in der Natur nichts verloren! Der ist gefährlich für uns Tiere! Wie sollen wir das nur schaffen?“



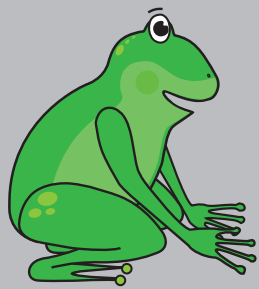
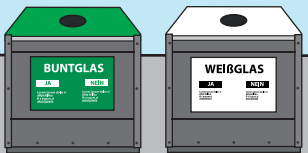
Voller Tatendrang machen sich die Kinder an die Arbeit. Schnell füllen sich jetzt die Tonnen.

„Horch! Wer kommt denn da?“, Gundi traut ihren Augen nicht,
„Das sind ja die Kinder aus der Nachmittagsgruppe mit Frau Katrin!
Erst letzte Woche habe ich ihnen das Abfalltrennen gezeigt.“
Gundi ist erleichtert: „Wie gut, dass ihr da seid!
Wir brauchen dringend eure Hilfe!“

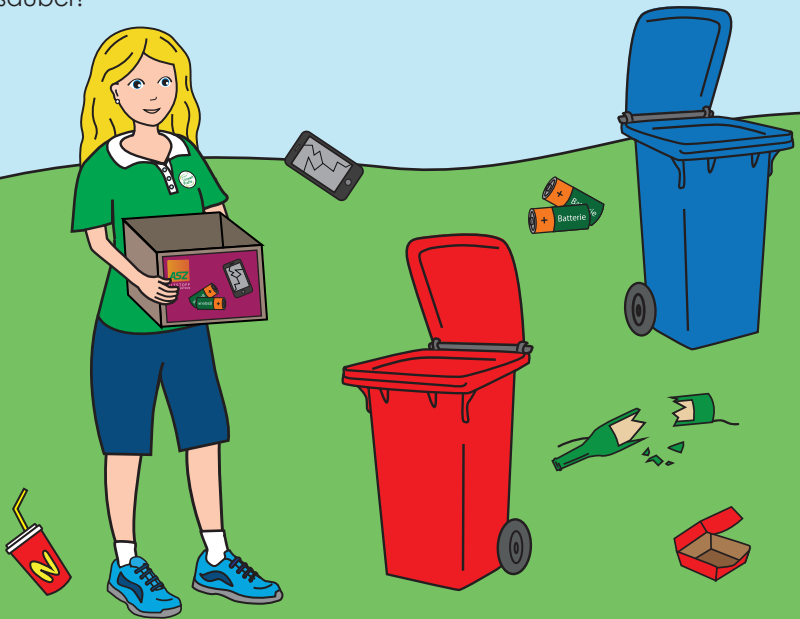


Plötzlich huscht ein Lächeln über Quaxis grünes Gesicht. „Ich hab DIE Idee!“, ruft er. „Wir fragen Gundi Sonnenschein! Die weiß sicher, was zu tun ist!“ „Eigentlich gibt's gar keinen Müll!“ sagt Gundi immer. Wenn man Abfall richtig trennt, kann man aus fast allem wieder neue Sachen machen.“ „Ja, lass uns Gundi im Altstoffsammelzentrum suchen!“, sagt Ida.

Im ASZ angekommen erklärt Quaxi: „Hierher bringen kluge Menschen Sachen, die sie nicht mehr brauchen. Diese werden hier gesammelt und zu Fabriken gebracht. Dort werden sie recycelt. So kann aus einer alten Glasflasche ein Marmeladenglas gemacht werden oder aus einer alten Zeitung ein Bilderbuch.“



Zurück beim Seerosenteich stellt Gundi ihre bunten Tonnen auf und erklärt: „Damit man aus dem Müll wieder etwas Neues machen kann, müssen wir ihn jetzt sortieren. Quaxi, wirf du das Chipssackerl und alles andere aus Plastik in die gelbe Tonne. Und du, Ida, schmeiß alle Dosen in die blaue und die Glasflaschen in die grüne Tonne!“ Sie sortieren und sortieren ... Quaxi stöhnt: „Morgen hat Hansi Geburtstag und hier wird's einfach nicht sauber!“



„Toll!“, Ida ist begeistert. „Ich will, dass aus dem Müll beim Seerosenteich auch wieder was Neues wird. Gehen wir rein, Gundi ist vielleicht drinnen.“

„Hallo Quaxi, was machst du denn hier?“, begrüßt Gundi den Frosch erstaunt. Ganz aufgeregt erzählen Ida und Quaxi ihre traurige Geschichte. „Gundi, wir Tiere schaffen das nicht alleine, kannst du uns helfen?“, bittet Quaxi. „Klar helf ich euch!“, antwortet Gundi.

